

OPEN DATA SEMINAR

14. JULI 2017, BERLIN



Open Data - Wertschöpfung im digitalen Zeitalter

Daten sind „groß“, Daten sind „klug“ und einige Daten sind „offen“. Der Begriff Open Data beschreibt Daten, die öffentlich zugänglich und nutzbar gemacht werden. Ohne großen Aufwand kann sie jeder einsehen und verwenden. Doch wie können Öffentlicher Dienst, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diese Daten für sich nutzen? Wie kann Wertschöpfung mit Open Data für Bürger und Unternehmen?

In unserem eintägigen Intensiv-Seminar werden wir anhand zahlreicher internationaler und nationaler Fallbeispiele bereits umgesetzte Ideen zur Wertschöpfung vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Folgende Fragestellungen stehen dabei im Mittelpunkt der Betrachtung:

- ▶ Welche offenen Daten werden benötigt?
- ▶ Wie ist deren Nutzung gesetzlich geregelt?
- ▶ Welche Geschäftsmodelle gibt es?
- ▶ Wer zahlt für die Nutzung?

Wann:	14. Juli 2017
Ort:	Institute of Electronic Business Schlesische Straße 26 Aufgang E 10997 Berlin
Zeit:	09:00 - 17:00 Uhr
Referenten:	Wolfgang Ksoll & Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer
Preis:	400,00 € pro TeilnehmerIn (inkl. Material & Verpflegung)
Anmeldung:	Bitte senden Sie Ihre Interessenbekundung zur Teilnahme an dem Open-Data- Seminar an:

Franziska Mülling
franziska.muelling@ieb.net
030 726 29 83 21

OPEN DATA SEMINAR

14. JULI 2017, BERLIN

Agenda

- ▶ Einführung in Open Data: internationales Umfeld, Perspektiven, Metriken (Fünf Sterne), Privacy
- ▶ Anschauliche Beispiele und Best Practices der folgenden Einzelthemenbereiche
 - Transportbereich (TransportAPI, Deutsche Bahn, BMVI)
 - Umweltdaten (Nitrate, Bergbau, Seen, Feinstaub)
 - Landwirtschaft (Satellitenfotos, Ackerbauberatung, Marktpreise)
 - Wirtschaftsdaten (Unternehmensregister, Jahresabschlüsse, Immobilienregister)
 - Tourismus
 - Soziale Einrichtungen (Kindertageseinrichtungen, Schulen, Pflegeheime)
 - Gesundheitsdaten
 - Optimierung im Öffentlichen Bereich (Haushalt, Feuerwehren)
- ▶ Open Data Prozess (England, Deutschland)
- ▶ Open Data Gesetzgebung (EU, Deutschland, Länder)
- ▶ Technische Randbedingungen
- ▶ Geschäftsmodelle (indirekte Modelle, Freemium, Sensitivitätsmodelle)

Über die Referenten

Wolfgang Ksoll

Wolfgang Ksoll ist seit vielen Jahren als Berater für die Wirtschaft und den Öffentlichen Dienst tätig. Seit 2008 ist er selbstständiger Unternehmensberater mit Fokus auf die Themen Digitalisierung, E-Government, Open Data und Projektmanagement. Er arbeitet auch für gemeinnützige Stiftungen, hält Vorträge und Seminare und schreibt Studien neben der Projektarbeit. Als Gründer und Aufsichtsrat hat er auch Erfahrungen in der Start-up-Szene.

Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer

Informatiker. Marketingexperte. Internetforscher. 1999 gründete Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer das Institute of Electronic Business (An-Institut der Universität der Künste Berlin) und führt dieses als Direktor. Er ist Inhaber der Universitätsprofessur Electronic Business (UdK Berlin), leitet das dort ansässige Berlin Career College und lehrt in verschiedenen Masterstudiengängen. Als Direktor des Alexander von Humboldt Instituts für Internet & Gesellschaft forscht er zu „Internet Enabled Innovation“. Zudem ist er Vorsitzender des Rates der Internetweisen des IEB.